

# UKRAINE Hilfe

der Anstaltskirchengemeinde Lobetal

Träger: cura hominum e.V. - „Sorge für Menschen“



Lobetal, 25.07.2019

Sehr geehrte, liebe Freunde,

vom 27. Mai bis zum 7. Juni waren wir als Gruppe von 8 Personen für 12 Tage in der Ukraine. Wir haben einige unserer Partner besucht. Dabei konnten wir sehen, wie unsere Hilfe ankommt, wie sehr sie gebraucht und gut verwendet wird.

Heute möchte ich Ihnen von einem besonderen Projekt erzählen.

In Rivne gibt es eine Baptistenkirche „Haus des Evangeliums“. Seit vielen Jahren engagieren sie sich besonders für Menschen mit Suchtproblemen. Viele Menschen haben Gottes liebevolles Wirken in ihrem Leben gespürt und sind frei geworden. Heute dienen sie Gott und ihren Nächsten.

Neben täglichen Gebetszeiten in der Kirche, einer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Übertragungen der Gottesdienste im Internet sehen wir dort einen besonderen Schwerpunkt im Dienst für „unsere Freunde im Rollstuhl“. Dieser Arbeitszeig trägt den Namen „Du bist nicht allein“.

Worin besteht dieser Dienst?

In der Kirche gibt es zwei Behandlungsräume, da viele Betroffene eine Rehabilitation in staatlichen Einrichtungen nicht bezahlen können. Im Keller der Kirche wurde eine Rollstuhlwerkstatt eingerichtet. Hier werden die Hilfsmittel, die sie aus Deutschland erhalten, für jeden persönlich ausgesucht, angepasst und repariert.

Es gibt einen Rollstuhlfahrer-Chor! Wir haben ihn gehört!

Und einen Fahrdienst für gehbehinderte Menschen. Teams fahren raus, um „ihre Freunde im Rollstuhl“ zu Gottesdiensten, Chorübungsstunden, zu Arztbesuchen ... abzuholen, ihnen die Teilnahme am Leben zu ermöglichen.

Den Sommer über können alle 14 Tage ca. 80 Menschen mit Einschränkungen in das Ferienobjekt „Hoffnungsstrahl“ kommen, um für 12 Tage Gemeinschaft und Fürsorge zu erleben. Sie können miteinander singen, basteln, sich sportlich betätigen, und vieles mehr! Sie erleben und hören von Gottes Liebe.

Ein paar Fotos haben wir von unserer Reise mitgebracht, weitere erhalten wir als Dank und Bericht aus dieser Arbeit. Ein paar habe ich heute für Sie ausgesucht:

Die ersten Funktionsbetten für das Ferienobjekt konnten wir zur Verfügung stellen.  
Der Rollstuhlfahrer-Chor singt für uns.



Die schönen neuen Bungalows im Hintergrund sind in den letzten Jahren gebaut worden. Hier gibt es schöne Zimmer mit Sanitarräumen, alles barrierefrei.  
Alle Teilnehmer der Freizeiten dürfen sich nach ihrem Bedarf Bekleidung aus der humanitären Hilfe aussuchen.



Abends ein Lagerfeuer – welch eine Freude für Menschen, die sonst kaum aus ihren Wohnungen kommen!

Auch ein Friseurbesuch ist für sie etwas Besonderes!



Unsere Freunde in Rivne leisten Großartiges! Doch ohne Unterstützung könnten sie vieles nicht tun.  
**Vielen Dank, liebe Freunde, für Ihren Beitrag!**  
Gemeinsam können wir viel bewegen – das durften wir auf unserer Reise erleben.

Herzliche Grüße aus der Ukraine und aus Lobetal  
Ihre

*Elisabeth Kunze*

Elisabeth Kunze